

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Entomologische Gesellschaft
<b>Band:</b>	71 (1998)
<b>Heft:</b>	1-2
<b>Artikel:</b>	Dolichopodidae (Diptera) aus der Südschweiz
<b>Autor:</b>	Naglis, Stefan
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-402709">https://doi.org/10.5169/seals-402709</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Dolichopodidae (Diptera) aus der Südschweiz

STEFAN NAGLIS

Steinackerstrasse 1B, CH-5103 Möriken, Switzerland

*Dolichopodidae (Diptera) from south Switzerland.* – From south Switzerland 29 Dolichopodidae species are listed, collected in the years 1996/1997. Detailed data of collection sites for each species as well as information about occurrence and distribution are given. 4 species are recorded for the first time in Switzerland: *Argyra atriceps*, *Rhaphium riparium*, *Sciapus heteropygus*, *Peodes forcipatus*. 3 uncertain species can be confirmed: *Argyra vestita*, *Diaphorus winthemi*, *Rhaphium caliginosum*. Because of these new records and confirmations, respectively, the actual number of Swiss species rises up to 173.

Keywords: Dolichopodidae, Switzerland, faunistics, new records

### EINLEITUNG

Die Kenntnisse über den Artbestand der Dolichopodidae in der Schweiz muss zum gegenwärtigen Zeitpunkt als schlecht bezeichnet werden (POLLINI & POLLET, 1998). Wichtige Beiträge zur Faunistik der Dolichopodidae der Schweiz stammen von KEISER (1947) für den Nationalpark und seine Umgebung sowie von RINGDAHL (1957) für die Alpen. Faunistische Untersuchungen neueren Datums existieren unter anderen von MEIER & SAUTER (1989) für Villnachern, NAGLIS (1997) für das Jungfraugebiet, RAMPAZZI (unveröffentlicht) für das Tessin und VAUCHER-VON BALLMOOS (unveröffentlicht) für das Juragebiet (POLLINI & POLLET, 1998). Diese Arbeit soll einen Beitrag zur Verbesserung des Kenntnisstandes leisten. Ende Juli/Anfang August 1996 und 1997 sowie im April 1997 wurden vom Verfasser im Kanton Tessin in der Umgebung von Lugano, im Maggia-Tal sowie in der Magadino-Ebene Sammlexkursionen zur Erforschung der Dolichopodiden-Fauna durchgeführt.

### MATERIAL UND METHODEN

Es wurde eine selektive Fangmethode angewendet, indem die Individuen einzeln mittels eines Reagenzglases gefangen wurden. Für jede Art werden die genauen Fundangaben mit den Koordinaten in Klammern angegeben. Die verwendete Systematik und Nomenklatur richtet sich nach NEGROBOV (1991), wobei Änderungen nach MEUFFELS *et al.* (1991) sowie nach der im Druck befindlichen «Check List of the Diptera of the British Isles» (POLLET, pers. comm.) berücksichtigt wurden. Die wichtigsten Synonyme werden aufgeführt. Die Auflistung der Unterfamilien, der Gattungen sowie der Arten ist in alphabetischer Reihenfolge. Als Grundlage für den aktuellen Stand der Schweizer Fauna wurde die sich im Druck befindliche Check-list der schweizerischen Dipteren (POLLINI & POLLET, 1998) verwendet. Sämtliche gefangenen Tiere befinden sich als Trockenpräparate in der privaten Sammlung des Autors (coll. NAGLIS).

LISTE DER GEFUNDENEN ARTEN

Diaphorinae

1. *Argyra atriceps* LOEW, 1857 [neu für die Schweiz]

Funddaten: Magadino, Seeufer, Schlamm, 200 m, (709,8/112,75), 25.7.1997, 1 ♀.

Bemerkungen: Die Art ist in Europa, mit Ausnahme von Skandinavien, östlich bis Leningrad verbreitet.

2. *Argyra diaphana* (FABRICIUS, 1775)

Funddaten: Gordevio, stehendes Gewässer, 300 m, (700,3/119,8), 21.7.1997, 1 ♂.

Bemerkungen: Die Art wurde bereits im letzten Jahrhundert in Genf gefunden (FREY-GESSNER, in SCHOCH, 1889). Der Hinweis in POLLINI & POLLET (op. cit.) enthält keine weiteren Angaben. Die Art ist dem Verfasser als eine der häufigsten *Argyra*-Arten aus verschiedenen Orten der Schweiz bekannt.

3. *Argyra vestita* (WIEDEMANN, 1817) [Bestätigung für die Schweiz]

Funddaten: Agno, Seeufer, 270 m, (714,2/94,6), 21.7.1996, 1 ♂.

Bemerkungen: Für diese Art besteht bereits eine Fundangabe aus dem vorigen Jahrhundert aus dem Kanton Graubünden (AM STEIN, 1857). Da diese Fundmeldung schon alt ist und die Art in der Schweizer Checklist (POLLINI & POLLET, op. cit.) nicht aufgeführt ist, wird sie hier als Bestätigung gemeldet. Sie ist in ganz Europa östlich bis Leningrad verbreitet.

4. *Chrysotus gramineus* (FALLÉN, 1823)

= *angulicornis* KOWARZ, 1874; = *microcerus* KOWARZ, 1874; = *varians* KOWARZ, 1874

Funddaten: Agno, Seeufer, 270 m, (714,2/94,6), 21.7.1996, 1 ♂, 1 ♀; Aldesago, Monte Brè, Waldrand, 520 m, (719,15/96,45), 22.7.1997, 1 ♂.

Bemerkungen: Alte Fundmeldungen stammen von St. Moritz (VON HEYDEN, 1868) und von Genf (FREY-GESSNER, in SCHOCH, 1889). Weitere Meldungen stammen aus dem Kanton Graubünden (KEISER, 1947), aus Grindelwald (NAGLIS, 1997), aus dem Tessin (RAMPAZZI, in POLLINI & POLLET, op. cit.), aus dem Juragebiet (VAUCHER-VON BALLMOOS, in POLLINI & POLLET, op. cit.) und aus dem Sihlwald (K. SCHIEGG, in POLLINI & POLLET, op. cit.).

5. *Chrysotus pulchellus* KOWARZ, 1874

Funddaten: Agno, Seeufer, 270 m, (714,2/94,6), 21.7.1996, 1 ♀; Tenero, Sumpfgebiet, 200 m, (710,2/113,8), 25.7.1996, 1 ♀; Sorengo, Lago di Muzzano, 330 m, (715,7/95,2), 20.7.1997, 1 ♀.

Bemerkungen: Die Art wurde bisher für den Kanton Graubünden (KEISER, 1947) und für das Tessin (RAMPAZZI, in POLLINI & POLLET, op. cit.) gemeldet.

6. *Chrysotus suavis* LOEW, 1857

Funddaten: Agno, Seeufer, 270 m, (714,2/94,6), 21.7.1996, 1 ♀; Cadenazzo, Piano di Magadino, Weiheraufer, 200 m, (716,4/113,65), 21.7.1997, 1 ♀; Sorengo, Lago di Muzzano, 330 m, (715,7/95,2), 20.7.1997, 1 ♀.

Bemerkungen: Bisher nur aus dem Tessin bekannt (RAMPAZZI, in POLLINI & POLLET, op. cit.).

7. *Diaphorus winthemi* MEIGEN, 1824 [Bestätigung für die Schweiz]

Funddaten: Magadino, Seeufer, Schlamm, 200 m, (709,8/112,75), 25.7.1997, 2 ♀ ♀.

Bemerkungen: Die Art wurde bereits im letzten Jahrhundert in Burgdorf BE gefunden (MEYER-DÜR, in SCHOCH, 1889). Da diese Fundmeldung schon alt ist und die Art in der Schweizer Checklist (POLLINI & POLLET, op. cit.) nicht aufgeführt ist, wird sie hier als Bestätigung gemeldet. Sie ist in Europa mit Ausnahme von Skandinavien verbreitet.

Dolichopodinae

8. *Dolichopus latilimbatus* MACQUART, 1827

Funddaten: Tenero, Sumpfgebiet, 200 m, (710,2/113,8), 25.7.1996, 1 ♂, 3 ♀ ♀.

Bemerkungen: Ein alter Fund stammt aus Burgdorf BE (MEYER-DÜR, in SCHOCH, 1889). Seither wurde die Art nur aus dem Tessin (RAMPAZZI, in POLLINI & POLLET, op. cit.) gemeldet.

9. *Dolichopus nitidus* FALLÉN, 1823

Funddaten: Tenero, Sumpfgebiet, 200 m, (710,2/113,8), 25.7.1996, 1 ♂.

Bemerkungen: Fundmeldungen aus dem vorigen Jahrhundert existieren aus Zürich (MEYER-DÜR, in SCHOCH, 1889), aus dem Wallis (DIETRICH, in SCHOCH, 1889) und aus dem Kanton Graubünden (AM STEIN, 1857). Seitdem nur aus dem Tessin gemeldet (RAMPAZZI, in POLLINI & POLLET, op. cit.).

10. *Dolichopus nubilus* MEIGEN, 1824

Funddaten: Agno, Seeufer, 270 m, (714,2/94,6), 21.7.1996, 2 ♂ ♂.

Bemerkungen: Eine alte Fundangabe stammt aus Genf (FREY-GEßNER, in SCHOCH, 1889). Seither wurde die Art nur von Villnachern AG gemeldet (MEIER & SAUTER, 1989).

11. *Dolichopus plumipes* (SCOPOLI, 1763)

Funddaten: Sorengo, Lago di Muzzano, 330 m, (715,7/95,2), 20.7.1997, 2 ♂ ♂, 1 ♀.

Bemerkungen: Die Art kommt sowohl in tiefen Lagen wie auch in der alpinen Zone vor, wo sie in Höhen von bis zu 2300 m gefunden wurde (NAGLIS, 1997). Fundmeldungen aus dem letzten Jahrhundert bestehen aus dem Kanton Graubünden (VON HEYDEN, 1868; KILLIAS, in SCHOCH, 1889; BECKER, 1889) sowie von

Andermatt, von Genf und aus dem Juragebiet (FREY-GESSNER, in SCHOCH, 1889). Neue Funde stammen aus dem Kanton Graubünden (KEISER, 1947; RINGDAHL, 1957), aus dem Jungfraugebiet (NAGLIS, 1997), aus dem Juragebiet (VAUCHER-VON BALLMOOS, in POLLINI & POLLET, op. cit.) sowie aus dem Tessin (RAMPAZZI, in POLLINI & POLLET, op. cit.).

## 12. *Hercostomus aerosus* (FALLÉN, 1823)

Funddaten: Tenero, Sumpfgebiet, 200 m, (710,2/113,8), 25.7.1996, 3 ♂♂, 1 ♀; Gordevio, stehendes Gewässer, 300 m, (700,3/119,8), 21.7.1997, 1 ♂; Magadino, Seeufer, Schlamm, 200 m, (709,8/112,75), 25.7.1997, 1 ♂.

Bemerkungen: Die Art wurde bisher im Münstertal (KEISER, 1947), im Tessin (RAMPAZZI, in POLLINI & POLLET, op. cit.) und im Juragebiet (VAUCHER-VON BALLMOOS, in POLLINI & POLLET, op. cit.) gefunden.

## 13. *Hercostomus brevicornis* (STAEGER, 1842)

Funddaten: Agno, Seeufer, 270 m, (714,2/94,6), 21.7.1996, 7 ♂♂, 2 ♀♀; Gordevio, stehendes Gewässer, 300 m, (700,3/119,8), 21.7.1997, 1 ♂; Caslano, Seeufer, 270 m, (712,7/92,3), 24.7.1997, 1 ♂, 1 ♀.

Bemerkungen: Bisher nur aus dem Tessin bekannt (RAMPAZZI, in POLLINI & POLLET, op. cit.). Die Art ist dem Verfasser als eine der häufigsten *Hercostomus*-Arten aus verschiedenen Gebieten der Schweiz bekannt.

## 14. *Hercostomus celer* (MEIGEN, 1824)

Funddaten: Tenero, Bachufer, 200 m, (710,4/113,9), 25.7.1996, 1 ♂, 2 ♀; Gordevio, stehendes Gewässer, 300 m, (700,3/119,8), 21.7.1997, 4 ♂♂, 1 ♀; Magadino, Seeufer, Schlamm, 200 m, (709,8/112,75), 25.7.1997, 1 ♂; Caslano, Seeufer, 270 m, (712,7/92,3), 24.7.1997, 3 ♂♂; Cadenazzo, Piano di Magadino, Weiherufer, 200 m, (716,4/113,65), 3 ♂♂.

Bemerkungen: Die Art war im untersuchten Gebiet die häufigste *Hercostomus*-Art und in der Uferzone von Seen und Bächen weit verbreitet. Auch für diese Art stammt der bisher einzige Nachweis aus dem Tessin (RAMPAZZI, in POLLINI & POLLET, op. cit.). Sie kommt oft zusammen mit der vorhergehenden Art im selben Biotop vor und ist dem Verfasser ebenfalls wie diese als eine der häufigsten *Hercostomus*-Arten aus verschiedenen Gebieten der Schweiz bekannt.

## 15. *Hercostomus chetifer* (WALKER, 1849)

Funddaten: Aldesago, Monte Brè, am Fenster, 520 m, (719,15/96,45), 21.7.1997, 1 ♀; Magliaso, Bachufer, auf Steinen, 300 m, (711,4/93,7), 24.7.1997, 3 ♂♂, 1 ♀.

Bemerkungen: Eine alte Fundmeldung (als *Gymnopternus cretifer*) existiert aus Burgdorf BE (MEYER-DÜR, in SCHOCH, 1889). Sonst besteht nur der Hinweis in POLLINI & POLLET (op. cit.) ohne weitere Angaben.

## 16. *Hercostomus nigriplantis* (STANNIUS, 1831)

Funddaten: Cadenazzo, Piano di Magadino, Weiherufer, 200 m, (716,4/113,65), 21.7.1997, 2 ♂♂; Caslano, Seeufer, 270 m, (712,7/92,3), 24.7.1997, 1 ♂, 2 ♀♀.

Bemerkungen: Für diese Art existiert nur der Hinweis in POLLINI & POLLET (op. cit.) ohne weitere Angaben.

Hydrophorinae

17. *Hydrophorus praecox* (LEHMANN, 1822)

Funddaten: Agno, Seeufer, 270 m, (714,2/94,6), 21. Juli 1996, 2 ♂♂; Tenero, Sumpfgebiet, 200 m, (710,2/113,8), 25.7.96, 1 ♀; Sorengo, Lago di Muzzano, 330 m, (715,7/95,2) 20.7.97, 1 ♀.

Bemerkungen: Die Exemplare wurden auf sandigen Uferzonen erbeutet. Diese kosmopolitische Art weist eine weltweite Verbreitung auf. Die Art wurde bisher nur in der Umgebung von Neuchâtel gefunden (REDARD, in POLLINI & POLLET, op. cit.).

18. *Liancalus virens* (SCOPOLI, 1763)

Funddaten: Magliaso, Bachufer, auf Steinen, 300 m, (711,4/93,7), 24. Juli 1997, 2 ♂♂.

Bemerkungen: Die Art hat sich an senkrechten Wänden von feuchten Felsen innerhalb eines Wildbachs aufgehalten. Noch im letzten Jahrhundert wurde die Art als weit verbreitet und häufig bezeichnetet (SCHOCH, 1889). Aus neuerer Zeit existieren Nachweise von Les Diablerets und vom Monte Generoso (RINGDAHL, 1958) sowie der Hinweis in POLLINI & POLLET (op. cit.) ohne weitere Angaben.

19. *Peodes forcipatus* LOEW, 1857 [neu für die Schweiz]

Funddaten: Magadino, Seeufer, Schlamm, 200 m, (709,8/112,75), 25.7.1997, 3 ♂♂, 3 ♀♀.

Bemerkungen: Dies ist der erste Nachweis der Gattung *Peodes* in der Schweiz. Die Tiere haben sich am Boden in der Uferschlammregion zwischen Schilfstengeln aufgehalten. Die Art wurde in Deutschland, Polen, Norwegen, Ungarn, Österreich, in der ehem. Tschechoslowakei sowie in Russland östlich bis zum Ural gefunden. Bei den nun in der Schweiz entdeckten Exemplaren handelt es sich um den bisher südlichsten Fundort in Europa.

Medeterinae

20. *Medetera jacula* (FALLÉN, 1823)

Funddaten: Sorengo, Lago di Muzzano, 330 m, (715,7/95,2), 20.7.1997, 2 ♂♂.

Bemerkungen: Die Art wurde bereits im letzten Jahrhundert von Dübendorf gemeldet (BREMI, in SCHOCH, 1889). Seither wurde sie in Zernez (KEISER, 1947), in Les Diablerets (RINGDAHL, 1958), in Grindelwald (NAGLIS, 1997), im Juragebiet (VAUCHER-VON BALLMOOS, in POLLINI & POLLET, op. cit.) sowie im Tessin (RAMPazzi, in POLLINI & POLLET, op. cit.) gefunden.

Rhaphiinae

21. *Rhaphium appendiculatum* ZETTERSTEDT, 1849

= *macrocerum* sensu PARENT, 1938

Funddaten: Agno, Seeufer, 270 m, (714,2/94,6), 21.7.1996, 1 ♂, 1 ♀.

Bemerkungen: Die Art wurde bisher in Luzern (RINGDAHL, 1958) und im Tessin (RAMPazzi, in POLLINI & POLLET op. cit.) gefunden.

**22. *Rhaphium caliginosum* MEIGEN, 1824 [Bestätigung für die Schweiz]**

= *zetterstedi* (PARENT, 1925)

Funddaten: Sorengo, Lago di Muzzano, 330 m, (715,7/95,2), 20.7.1997, 2 ♂♂.

Bemerkungen: Es existiert eine Fundmeldung aus dem vorigen Jahrhundert aus Burgdorf BE (MEYER-DÜR, in SCHOCH, 1889). Beim unsicheren Fund *R[h]aphium* cf. *caliginosum* von Villnachern AG (MEIER & SAUTER, 1989) handelt es sich vermutlich um *Rhaphium lanceolatum* LOEW (= *caliginosum* sensu PARENT, 1938) (SAUTER, pers. comm.). Das Exemplar, welches in der ETH-Sammlung aufbewahrt ist, muss nochmals überprüft werden. Da die bisherigen Funde schon alt bzw. unsicher sind und die Art in der Schweizer Checklist (POLLINI & POLLET, op. cit.) nicht aufgeführt ist, wird sie hier als Bestätigung gemeldet. Sie ist in ganz Europa und östlich in Russland bis an die Küste des pazifischen Ozeans sowie in Syrien und Nordafrika verbreitet.

**23. *Rhaphium micans* (MEIGEN, 1824)**

Funddaten: Tenero, Bachufer, 200 m, (710,4/113,9), 25.7.1996, 1 ♂, 2 ♀♀.

Bemerkungen: Eine alte Fundmeldung besteht aus dem Kanton Graubünden (AM STEIN, 1857). Ausser dieser Meldung existiert nur der Hinweis in POLLINI & POLLET (op. cit.) ohne weitere Angaben. Die Art ist dem Verfasser als eher häufig aus mehreren Gebieten der Schweiz bekannt.

**24. *Rhaphium riparium* (MEIGEN, 1824) [neu für die Schweiz]**

= *praerosum* LOEW, 1850

Funddaten: Agno, Seeufer, 270 m, (714,2/94,6), 21.7.1996, 1 ♀; Gordevio, Flussufer auf Steinen, 300 m, (699,4/120,6), 20.4.1997, 2 ♀♀; Magadino, Seeufer/Schlamm, 200 m, (709,8/112,75), 25.7.1997, 2 ♀♀.

Bemerkungen: Bei den aufgeführten Funden handelt es sich ausschliesslich um Weibchen. Die Art ist in ganz Europa, östlich bis in die Mongolei sowie in Nordamerika verbreitet.

Sciapodinae

**25. *Sciapus heteropygus* PARENT, 1926 [neu für die Schweiz]**

Funddaten: Aldesago, Monte Bré, 520 m, (719,15/96,45), 22.7.1997, 1 ♀.

Bemerkungen: Das Exemplar wurde an einem Fenster innerhalb eines Wohnhauses gefangen. Die eher südliche Art wurde bisher in Frankreich, Spanien, Italien, England und der Slowakei gefunden.

Sympycninae

**26. *Campsicnemus simplicissimus* STROBL, 1906**

Funddaten: Tenero, Sumpfgebiet, 200 m, (710,2/113,8), 25.7.1996, 2 ♂♂, 2 ♀♀; Tenero, Bachufer, 200 m, (710,4/113,9), 25.7.1996, 3 ♂♂, 1 ♀; Magadino, Seeufer, Schlamm, 200 m, (709,8/112,75), 25.7.1997, 1 ♂.

Bemerkungen: Die Art wurde bisher nur in Spanien, Italien und Bulgarien gefunden. Bei diesem Fund handelt es sich um den bisher nördlichsten Fundort in Europa. Die Art wurde bereits für das Tessin nachgewiesen (RAMPAZZI, in POLLINI & POLLET, op. cit.).

### 27. *Chrysotimus molliculus* (FALLÉN, 1823)

Funddaten: Cadenazzo, Piano di Magadino, Weiherufer, 200 m, (716,4/113,65), 21.7.1997, 2 ♂♂, 1 ♀.

Bemerkungen: Die Art wurde im letzten Jahrhundert in Sedrun GR gefunden (FREY-GESSNER, in SCHOCH, 1889). Ausser diesem Fund existiert nur der Hinweis in POLLINI & POLLET (op. cit.) ohne weitere Angaben.

### 28. *Syntormon pallipes* (FABRICIUS, 1794)

Funddaten: Tenero, Seeufer, Sumpf, 200 m, (708,9/114,3), 19.4.1997, 3 ♂♂, 2 ♀♀, Gordevio, Flussufer auf Steinen, 300 m, (699,4/120,6), 20.4.1997, 3 ♂♂, 6 ♀♀.

Bemerkungen: Die Art war im Frühling im untersuchten Gebiet an See- und Flussufern sehr häufig. Sie wurde bereits für den Kanton Graubünden (KEISER, 1947) und für das Tessin (RAMPAZZI, in POLLINI & POLLET, op. cit.) gemeldet. Die Art ist dem Verfasser als häufigste *Syntormon*-Art aus mehreren Gebieten der Schweiz bekannt.

### 29. *Teuchophorus nigricosta* (VON ROSER, 1840)

= *signatus* (ZETTERSTEDT, 1849)

Funddaten: Agno, Seeufer, 270 m, (714,2/94,6), 21.7.1996, 1 ♂.

Bemerkungen: Bis heute existiert nur der Hinweis in POLLINI & POLLET (op. cit.) ohne weitere Angaben.

## VERDANKUNGEN

Meinen besonderen Dank möchte ich M. POLLET (Brüssel) für nomenklatorische Angaben und W. SAUTER (Illnau) für Auskünfte zu *Rhaphium «caliginosum»* aussprechen.

## ZUSAMMENFASSUNG

Aus der Südschweiz werden 29 Dolichopodidae Arten aufgelistet, welche in den Jahren 1996/1997 gefangen wurden. Zu jeder Art werden die genauen Funddaten sowie Hinweise über Vorkommen und Verbreitung gegeben. 4 Arten werden zum ersten Mal für die Schweiz gemeldet, nämlich *Argyra atriceps*, *Rhaphium riparium*, *Sciapus heteropygus*, *Peodes forcipatus*. 3 unsichere Arten können bestätigt werden, nämlich *Argyra vestita*, *Diaphorus winthemi*, *Rhaphium caliginosum*. Durch diese Neufunde bzw. Bestätigungen erhöht sich die Anzahl der Schweizer Arten auf 173.

## LITERATUR

- AM STEIN, [J. R.] 1857. Bündner Dipteren. *Jahresber. Naturf. Ges. Graubündens, Neue Folge* 2: 89–111.  
BECKER, Th. 1889. Beiträge zur Kenntniss der Dipteren-Fauna von St. Moritz. *Berl. Entomol. Z.* 33: 169–172.  
VON HEYDEN, L. 1868. Zur Dipterenfauna des Oberengadins. *Jahresber. Naturf. Ges. Graubündens, Neue Folge* 13: 19–36.  
KEISER, F. 1947. Die Fliegen des schweizerischen Nationalparks und seiner Umgebung. Pars I: Brachycera Orthorhapha. *Ergebn. wissenschaftl. Untersuch. Schweiz. Nationalparks* 2(18): 1–198.  
MEIER, C. & SAUTER, W. 1989. Zur Kenntnis der Insektenfauna eines Auenwaldreservates an der Aare bei Villnachern AG. *Mitt. Aarg. Naturf. Ges.* 32: 217–258.

- MEUFFELS, J.G., POLLET, M. & GROOTAERT, P. 1991. Dolichopodidae. In: GROOTAERT, P., DE BRUYN, L., & DE MEYER, M.: *Catalogue of the Diptera of Belgium*. Documents de travail de l'Institut royal des Sciences naturelles de Belgique, pp. 97–102.
- NAGLIS, St. 1997. Alpine Arten der Familie Dolichopodidae (Diptera) aus den Schweizer Alpen. *Studia Dipterol.*, 4: 137–142.
- NEGROBOV, O.P. 1991. Family Dolichopodidae. In: SOÓS, Á. und PAPP, L. (Hrsg.): *Catalogue of Palaearctic Diptera*, vol. 7, pp. 11–139. Budapest.
- PARENT, O. 1938. Diptères Dolichopodides. *Faune de France*, 35: 1–720.
- POLLINI, L. & POLLET, M. 1998. 46. Dolichopodidae. In: MERZ, B., BÄCHLI, G., HAENNI, J.-P. & GONSETH, Y. (eds), *Diptera-Checklist. Fauna Helvetica* Bd. 1.
- RINGDAHL, O. 1957. Fliegenfunde aus den Alpen. *Entomol. Tidskr.* 78: 115–134.
- SCHOCH, G. 1889. Miscellanea entomologica. II. Prolegomena zur Fauna Dipterorum Helvetiae. *Wissenschaftl. Beilage Progr. Kantonsschule Zürich* 1889: 24–40.

(erhalten am 30. Dezember 1997; nach Revision angenommen am 24. Februar 1998)